

Journal für

# Klinische Endokrinologie und Stoffwechsel

Kardiovaskuläre Endokrinologie • Adipositas • Endokrine Onkologie • Andrologie • Schilddrüse • Neuroendokrinologie • Pädiatrische Endokrinologie • Diabetes • Mineralstoffwechsel & Knochen • Nebenniere • Gynäkologische Endokrinologie

**Editorial**

Luger A

*Journal für Klinische Endokrinologie und Stoffwechsel - Austrian  
Journal of Clinical Endocrinology and Metabolism 2014; 7 (2), 49*

Homepage:

[www.kup.at/klinendokrinologie](http://www.kup.at/klinendokrinologie)

Online-Datenbank mit Autoren- und Stichwortsuche

Offizielles Organ der



Österreichischen Gesellschaft für  
Endokrinologie und Stoffwechsel

Member of the



Indexed in EMBASE/Scopus

Austrian Journal of Clinical Endocrinology and Metabolism  
Krause & Pachernegg GmbH · VERLAG für MEDIZIN und WIRTSCHAFT · A-3003 Gablitz

# Editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Ich darf Ihnen eine neue Ausgabe des *Journals für Klinische Endokrinologie und Stoffwechsel* vorlegen und hoffe, dass Sie darin wiederum für Sie interessante und relevante Beiträge finden.

Zwei Artikel des vorliegenden Heftes behandeln ganz unterschiedliche Ansätze der Therapie der Adipositas, eines aufgrund der steigenden Prävalenz zunehmenden Problems, mit dem sich nahezu alle Teilbereiche der Medizin auseinandersetzen müssen. Im ersten Beitrag behandelt **Herr Professor Dr. Paul Haber** die neben der Reduktionsdiät zweite wesentliche Säule der Therapie, aber auch Prävention von Adipositas und Fettstoffwechselstörungen, nämlich die Bewegungstherapie. Neben der Wiederholung des Einmaleins des Energiehaushalts werden dabei praktische, im Alltag leicht umsetzbare Tipps zur Steigerung des Tagesenergieumsatzes gegeben. Ein bisher nicht sehr erfolgreiches Kapitel der Pharmakotherapie, nämlich die medikamentöse Therapie der Adipositas, behandelt **Frau Professor Dr. Monika Lechleitner**. Leider steht dazu in Österreich nur eine Substanz, nämlich Orlistat, zur Verfügung, die aufgrund ihrer Nebenwirkungen nur beschränkt von Betroffenen angenommen wird. Es werden aber auch Pharmaka besprochen, die ihre primäre Indikation in der Therapie des Diabetes mellitus, der Depression oder der Epilepsie haben und als Nebenwirkung zur Gewichtsreduktion führen.

Zahlreiche Medikamente aus ganz unterschiedlichen Indikationsbereichen wie der Therapie von Herzrhythmusstörungen, psychischen oder Krebs-Erkrankungen bewirken zum Teil häufig Störungen der Schilddrüsenfunktion. Dabei kann entweder eine Überfunktion oder eine Unterfunktion induziert werden, die auf ganz unterschiedliche Pathomechanismen zurückzuführen sind. **Herr Dr. Peter Wolf, Frau Dr. Yvonne Winhofer und Herr Professor Dr. Michael Krebs** bieten in ihrem Beitrag eine schöne Übersicht über die erforderliche Diagnostik sowie die Pathomechanismen und die Therapie der medikamentös verursachten Funktionsstörungen der Schilddrüse.

In der im letzten Heft eingeführten und gut angenommenen Rubrik „Der Schilddrüsenfall“ behandeln diesmal **Herr Dozent Dr. Georg Zettinig** und Ko-Autoren eine der häufigsten Schilddrüsenerkrankungen, nämlich die chronische Immunitäthyreoiditis. Dabei wird der Bogen von einem historischen Rückblick über die Histologie und Sonographie zur Therapie gespannt. Die Online-Version bietet auch einen Link zu den Videos der Sonographie bzw. ist in der Druckversion dieser Link auch entsprechend erwähnt.

**Herr Dr. Jürgen Harreiter** und **Frau Professor Dr. Alexandra Kautzky-Willer** präsentieren die *Clinical Practice Guidelines* der Endocrine Society zu Diabetes und Schwangerschaft und stellen sie dabei auch den gültigen Leitlinien der Österreichischen Diabetesgesellschaft zu diesem Thema gegenüber. Die Bedeutung von Screening, Therapie, aber auch der Betreuung nach der Geburt werden dabei zusammengefasst.

In der Rubrik „Ein Hormon stellt sich vor“ behandelt diesmal **Frau Dozent Dr. Greisa Vila** Oxytocin, dem neben seiner seit Langem bekannten Bedeutung während der Geburt und Laktation sowie des Orgasmus in den vergangenen Jahren immer mehr Rollen im psychosozialen Bereich, bei der Appetitregulierung sowie der Stressantwort zugeschrieben werden.

Wie immer hoffe ich, dass wir Ihnen mit dieser Ausgabe behilflich sein können, auf dem komplexen Gebiet der Endokrinologie und des Stoffwechsels *à jour* zu bleiben, und wir nehmen gerne Anregungen für Beiträge Ihres Interessensgebietes entgegen.

Ich verbleibe mit den besten Grüßen

Ihr



Univ.-Prof. Dr. Anton Luger



Univ.-Prof. Dr. Anton Luger

# Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere Rubrik

## [Medizintechnik-Produkte](#)



Neues CRTD Implantat  
Intica 7 HF-T QP von Biotronik



Artis pheno  
Siemens Healthcare Diagnostics GmbH



Philips Azurion:  
Innovative Bildgebungslösung

Aspirator 3  
Labotect GmbH



InControl 1050  
Labotect GmbH

## e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

## [Bestellung e-Journal-Abo](#)

### Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)